

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Trash

Alles beginnt mit einer Geldbörse. Der 14-jährige Raphael findet sie auf einem Müllberg vor den Toren Rio de Janeiros. In der Börse befindet sich Geld, ein Lotterieschein, Bilder von einem kleinen Mädchen und ein komischer Schlüssel. Raphael zeigt seinem Freund Gardo seinen Fund. Die beiden Jungs beschließen, sich zusammen mit dem befreundeten „Ratte“ auf Spurensuche zu begeben, raus aus ihrer Favela, mitten rein in den Großstadttubel von Rio. Lange sind sie dabei nicht allein. Von der Polizei gesucht, müssen sich die Jungs so einiges einfallen lassen, um ihren Verfolgern immer einen Schritt voraus zu sein.

Stephen Daldrys neuer Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Andy Mulligan. Konsequenter und eindrücklich gelingt es dem Film, die Perspektive der Kinder einzunehmen. Die Kamera befindet sich stets auf Augenhöhe und folgt ihnen scheinbar mühelos bei den rasanten Verfolgungsjagden in und auf den Häuserschluchten Rio de Janeiros. Dass bei all der Schnelligkeit und der anhaltenden Spannung auch das Gefühlvolle an die Oberfläche tritt, ist Daldrys sicherer Regieführung und dem komplex gestalteten Drehbuch von Richard Curtis zu verdanken. Immer wieder macht die Geschichte bewusst, dass die jugendlichen Helden eben keine Actionhelden sind, sondern (noch) Kinder, denen der harte Alltag in den Armenvierteln dennoch nicht ihre Unschuld und ihren Glauben an das Gute nehmen konnte. Dass die Polizei und der Staat korrupt agieren, ist eine traurige Wahrheit, die der Zuschauer bereits aus anderen Medien her kennt. Doch dass drei Jungs es sich zum Ziel gesetzt haben, dagegen zu kämpfen, mit allen Mitteln, die ihnen zur Verfügung stehen, das ist eine Botschaft, die so schön, eindrucksvoll und fast schon märchenhaft nur das Kino vermitteln kann. Starke Bilder, ein stimmungsvoller Soundtrack und faszinierend natürlich agierende junge Hauptdarsteller, die von hochkarätigen Nebendarstellern wie Martin Sheen und Rooney Mara unterstützt werden, zeichnen den Film aus. In seiner überzeugenden Mischung ist TRASH als Drama und Abenteuerfilm in jeder Minute ergreifend und bis zur letzten Minute spannend.



Drama
Großbritannien 2014

Regie: Stephen Daldry

Darsteller: Rooney Mara,
Martin Sheen,
Wagner Moura u.a.

Länge: 114 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com